

Chaos in der Kreisliga B Nord: Güllesheim ist wieder im Rennen

Fußball-Kreisliga SV spielt gegen den HSV Neuwied um den zweiten Platz

■ **Kreisgebiet.** In den vergangenen Tagen haben sich die Ereignisse in der Fußball-Kreisliga B Nord Westerwald/Wied überschlagen. Dadurch wurde die Abschlusstabelle noch mal durcheinandergewirbelt, was auch Auswirkungen auf die anstehenden Relegationsspiele hat.

Den Stein ins Rollen brachte die SG DJK Neustadt-Fernthal II, die

Protest gegen die Wertung ihres Spiels am 5. März beim SV Rheinbreitbach II (2:2) einlegte, weil der Gegner einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt haben soll. Mit den zwei zusätzlichen Punkten wäre Neustadt II punktgleich gewesen mit der SG Ellingen II, sodass ein Entscheidungsspiel über den Teilnehmer an der Abstiegsrelegation hätte entscheiden müssen.

Dies rief die Ellinger auf den Plan, die ihrerseits die Spiele von Neustadt II unter die Lupe nahmen und feststellten, dass die DJK-Re-

serve beim 3:2-Sieg in Güllesheim am viertletzten Spieltag verbotenerweise einen Stammspieler der ersten Mannschaft eingesetzt hatte. Neustadt habe nach Kenntnis der Sachlage Selbstanzeige erstattet. Die Folge: Die drei Punkte aus dem Spiel beim SV Güllesheim waren futsch und somit wieder alles beim alten in der Abstiegsfrage. Neustadt II muss in die Relegation, Ellingen II ist gerettet.

Die drei zusätzlichen Punkte für Güllesheim ändern allerdings die Ausgangslage im Aufstiegskampf: Das für Sonntag geplante erste Re-

legationsspiel zwischen dem TuS Niederahr (Vizemeister der Kreisliga B Süd) und dem HSV Neuwied wurde abgesetzt. Stattdessen bestreiten die nun punktgleichen Teams SV Güllesheim und HSV Neuwied am Sonntag, 28. Mai, ab 14.30 Uhr, in Thalhausen ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz in der Kreisliga B Nord. Der Sieger spielt danach in einer Dreierunde mit dem TuS Niederahr und dem Sieger des A-Klassen-Entscheidungsspiels SSV Heimbach-Weis gegen SV Maischeid um einen freien Platz in der Kreis-

liga A. Die von den Vereinsvertretern ausgehandelten Termine der Relegationsrunde sind somit hin- und wieder neu abgestimmt werden, wenn die Teilnehmer endgültig feststehen.

Der SSV Heimbach-Weis und der SV Maischeid bestreiten am heutigen Freitag ab 19.30 Uhr in Puderbach das Entscheidungsspiel um den zwölften Platz in der Kreisliga A. Der Verlierer dieser Begegnung steigt in die Kreisliga B ab. Der Gewinner spielt nur dann auch in der Saison 2017/2018 im Kreis-Oberhaus, wenn er in der Re-

legation die beiden B-Klassen-Vizemeister, TuS Niederahr sowie HSV Neuwied oder SV Güllesheim, hinter sich lässt.

Beide A-Ligisten waren gut in die Saison gestartet. Maischeid belegte nach dem achten Spieltag den zweiten Platz, Heimbach-Weis war zum gleichen Zeitpunkt Vierter. Nach der Hinrunde hatten beide Teams ein komfortables Polster von acht bzw. neun Punkten auf die Abstiegsränge. In der Rückrunde gelang den Heimbachern jedoch nur noch ein Sieg, den Maischeidern zwei. Daniel Korzilius

Drei heimische Piloten stehen auf der Favoritenliste

Motorsport Westerwälder haben beim 24-Stunden-Rennen große Ziele

■ **Nürburgring.** Die 45. Auflage des Internationalen ADAC 24-Stunden-Rennens ist das Motorsport-Ereignis des Jahres auf dem Nürburgring. Auch die heimischen Akteure wollen dabei ein Wörtchen um den Gesamtsieg bei dem prestigeträchtigen Tourenwagen- und GT-Rennen auf der 25,378 Kilometer langen Kombination aus Nordschleife und Grand-Prix-Kurs mitreden. Gleich drei der heimischen Fahrer und ein Team stehen dabei ganz oben auf der Favoritenliste für den Erfolg.

Als werksunterstütztes Team „Audi Sport Team Land“ wird die Niederdreisbacher Mannschaft von Land Motorsport mit gleich zwei Audi R8 LMS GT3 am Start sein. Im Audi R8 mit der Startnummer 28 werden sich Connor De Phillippi (USA), Christopher Mies (Heiligenhaus), Christopher Haase (Kulmbach) und Pierre Kaffer (Schweiz) die Arbeit im Cockpit teilen. Den zweiten Land-R8 LMS mit der Startnummer 29 steuern Kelvin van der Linde (Kempton), Markus Winkelhock (Schorndorf) und erneut Christopher Mies sowie Connor De Phillippi. Die erfahrene Mannschaft rund um Teamchef Wolfgang Land zählt zu den Top-Favoriten auf den Sieg am Ring. Aber auch der Betzdorfer Uwe Alzen kennt sich auf dem Sie-

gerpodium des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring bestens aus. Im vergangenen Jahr stand er mit seiner Mannschaft von Mercedes-AMG Team Haribo Racing aus Bonn auf der dritten Stufe des Podests, und in diesem Jahr soll es nach Wunsch des 49-jährigen Routiniers noch ein wenig weiter nach oben gehen. Der Mercedes-AMG des Haribo-Teams mit der Startnummer 8 ist jedenfalls bestens vorbereitet und das Fahrerquartett, bestehend aus Uwe Alzen, Lance David Arnold (Duisburg), Maximilian Götz (Uffenheim) sowie dem Niederländer Renger van der Zande, ist schnell und routiniert.

Schnell und routiniert ist auch das nächste Mercedes-AMG-Quartett, in dem der Burbacher Dirk Müller agieren wird. „Ich bin sehr froh, dass mir mein Arbeitgeber Ford Chip Ganassi Racing die Freigabe für den Einsatz bei den 24 Stunden am Nürburgring erteilt hat“, so der Ford-Werkspilot. Mit dem Mercedes-AMG Team Black Falcon fuhr Dirk Müller im vergangenen Jahr auf Rang vier. Zusammen mit seinen Partnern Thomas Jäger (München), Marco Engel (Monaco) und Jan Seyffarth (Querfurth) bildet Müller im Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 3 eine superschnelle Mannschaft mit sehr großem Sieg-

potenzial. Im gleichen Team startet auch Luca Stolz aus Brachbach. Der 21-jährige Siegerländer teilt sich das Cockpit eines Mercedes-AMG GT3, der die Startnummer 4 tragen wird, mit Hubert Haupt (München), Abdulaziz Al Faisal (Saudi Arabien) und Daniel Junca (Spanien). Bereits beim ersten Lauf der VLN-Meisterschaft überzeugte das Quartett mit einem Top-Ten-Ergebnis.

BMW-Werksfahrer Dirk Adorf aus Altenkirchen obliegt bei den 24 Stunden am Ring eine doppelte Aufgabe. Zum einen wird das Allroundtalent die 26-stündige Live-Übertragung des TV Senders RTL Nitro als Kommentator begleiten, zum anderen wird er im Cockpit eines BMW M4 GT4 am Rennen teilnehmen. Seine Teamkollegen werden dabei Ricky Colard (Großbritannien), Jörg Weidinger (Happurg) und der Briten Jethro Bovingdon sein. Dabei werden die Zuschauer an den Fernsehschirmen in den Genuss kommen, live kommentierte Bilder von Dirk Adorf aus dem Cockpit des BMW M4 mit der Startnummer 40 direkt am Fernsehschirm verfolgen zu können.

Doch nicht nur um den Gesamtsieg wird am Wochenende auf dem Nürburgring gekämpft, auch in den einzelnen Klassen geht es



Weit über 30 siegfähige Autos werden am Samstag auf die 24-stündige Hatz nach dem prestigeträchtigen Sieg in der „Grünen Hölle“ des Nürburgringes gehen. Die heimischen Teams und Fahrer haben dabei gute Chancen um Gesamt- und Klassensiege zu kämpfen.

Foto: byJogi

um Prestige und Ehre. Die Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering rund um Teamchef Andreas Lautner schickt zwei starke Teams ins Rennen um die jeweiligen Klassensiege. Mit dem bekannt schnellen Audi TTRS2.0 treten der Kölner Uli Andree, die Münchnerin Daniela Schmid sowie Stefan Wieninger (Siegsdorf) und der in Herschbroich am Nürburgring beheimatete Christian Schmitz an. Das Audi-Quartett startet in der Klasse SP3T. Der Klassensieg sollte, wenn die Technik keinen

Streich spielt, nur über die LMS-Truppe mit der Startnummer 89 zu erringen sein.

Uli Andree startet auch auf dem zweiten Renner aus Etbach. Der Doppelstarter wird sich am Volant eines Audi RS3 LMS TCR (Startnummer 173) mit Matthias Wasel (Bergheim), Artur Goroyan (Russland) und einem noch zu benennenden vierten Fahrer abwechseln.

Der Peterslahrer Rolf Weißenfels wird beim Eifelmarathon im Cockpit eines Renault Clio RS4 der Klas-

se SP2T agieren. Kurzfristig bekam der schnelle Mann von der Wied einen Platz im werksunterstützten Schweizer Renault Team Tanner-Motorsport. Die Arbeit am Steuer des Renners mit der Nummer 114 teilt sich Weißenfels mit den Schweizern Luigi Stanco, Sandro Rothenberger und der Amazonen Sarah Toniutti. Das erklärte Ziel des Teams ist der Klassensieg.

Trainiert wurde am Nürburgring bereits am Donnerstag. Das Rennen beginnt am Samstag um 15.30 Uhr. jogi

Termine

Fußball überkreislich

Aufstiegsrunde zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Eisbachtal - Primstal (So., 15 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennes - Rheinbach (Fr., 19 Uhr), Siegburg - Windeck (So., 15.15 Uhr).

Oberliga Westfalen: Kaan-Marienberg - Neuenkirchen, Erndtebrück - Bielefeld II (beide So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreispokal-Endspiele am Samstag in Altenkirchen: Kreisligan A/B: Altenkirchen II - Alsdorf/Kirchen (17.30 Uhr); Kreisligan C/D: Rotenhain-Bellingen - SG Herdorf II (14.30 Uhr).

Kreismeisterschaft Kreisliga C, 1. Spiel: Müschenbach/Hachenburg II - Wallmenroth/Scheuerfeld II (So., 15 Uhr, in Müschenbach).

Kreismeisterschaft Kreisliga D, 3. Spiel: Grünebach - Merkelbach (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreispokal-Endspiel am Freitag in Vettelschoß: Kreisligan A/B: Oberbieber - Neustadt-Fernthal (20 Uhr).

Kreisliga A, Entscheidungsspiel um Platz zwölf: Heimbach-Weis - Maischeid (Fr., 19.30 Uhr, in Puderbach).

Kreismeisterschaft Kreisliga B:

Vettelschoß/St. Katharinen - Kossava Montabaur (So., 14.30 Uhr, in Wittgert).

Kreisliga B Nord, Entscheidungsspiel um Platz zwei: Güllesheim - HSV Neuwied (So., 14.30 Uhr, in Thalhausen).

Relegation zur Kreisliga B: Hundsgang/Obererbach II - Bad Hönningen (Sa., 17.30 Uhr).

Kreismeisterschaft Kreisliga C: Türkiyemspor Ransbach-Baumbach - Erpel (Fr., 20 Uhr, in Ransbach).

Relegation zur Kreisliga C: Block - Niederbieber (So., 13.30 Uhr), Roßbach/Verscheid II - Eschelbach (So., 14.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Kreuztal - SpVg Neunkirchen (Sa., 15 Uhr), Grün-Weiss Siegen - Laasphe, Siegener SC - Klafeld-Geisweid, Hilchenbach - Alchen, Mundersbach - Germania Salchendorf II, Sportfreunde Siegen II - Deuz (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Eiserfeld II - Anadolu Neunkirchen (So., 12.30 Uhr), Borussia Salchendorf - Freudenberg II, Geisweid - Bürbach, Dautenbach - Niederschelden II, Obersdorf-Rödgen - Wahlbach, TSV Siegen - SG Hickengrund II, Netphen - Siegen-Giersberg, Dreis-Tiefenbach - Siegener SC II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Netphen II - Siegen-Giersberg II (So., 12.30 Uhr), Oberschelden - Freudenberg III, Grün-Weiss Siegen II - Wilden, Mundersbach II - Weidenau, Eschenbach II - Gosenbach (alle

So., 13 Uhr), Niederndorf - Alchen II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Obersdorf-Rödgen II - Wahlbach II (So., 12.45 Uhr), Eisern - Gosenbach II (So., 15 Uhr), Mundersbach III - SG Hickengrund III (So., 17 Uhr).

Frauenfußball

Rheinlandliga: Herresbach - Fischbacherhütte (So., 17 Uhr).

Bezirksliga Ost: Weyerbusch - Osterspau, Herdorf - Hellenhahn, Eichelhardt - Gehlert (alle So., 17 Uhr).

Kreisliga Ww/Sieg/Lahn: Mittelhof - Neustadt (So., 14.30 Uhr).

Jugendfußball

A-Jugend, Rheinlandliga: Rot-Weiß Koblenz - Betzdorf, Weitefeld - Rhein-Hunsrück (beide Sa., 17 Uhr).

A-Jugend, Bezirksliga Ost: Atzelgift - Weyerbusch, Schönstein - Birnenbach, Hamm - Ransbach (alle Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Rheinlandliga: Betzdorf - Rot-Weiß Koblenz (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Bezirksliga Ost: Altenkirchen - Neustadt (Sa., 12.30 Uhr), Weitefeld - Katzenelnbogen, Schönstein - Diez-Freienried (alle Sa., 17 Uhr).

C-Jugend, Bezirksliga Ost: Schönstein - Eisbachtal II, Heimbach-Weis - Betzdorf, Irmtraut - Weitefeld, Salz - Lautzert-Oberdreis (alle

Sa., 15.15 Uhr).

Kreispokal-Endspiele Westerwald/Wied im Rhein-Wied-Stadion in Neuwied (Fr., ab 17.30 Uhr, Sa., ab 11 Uhr, So., ab 11 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Ferndorf - Rimpar (Fr., 19.30 Uhr).

Tennis

Männer 30, Oberliga: Bad Ems - Kirchen/Betzdorf (So., 10 Uhr).

Männer 40, Verbandsliga: Darscheid - Bad Marienberg/Betzdorf/Kirchen (Sa., 13.30 Uhr).

Männer 40, Rheinlandliga: Bad Marienberg/Betzdorf/Kirchen II - Metternich (So., 9 Uhr).

Männer 55, Rheinlandliga: Steimel/Flammersfeld - Nickenich (Sa., 14 Uhr).

Männer 70, Verbandsliga: Bruchmühlbach - Kirchen (Mo., 11 Uhr).

Frauen, Rheinlandliga: Andernach - Altenkirchen (So., 9 Uhr).

Frauen 50, Verbandsliga: Grünstadt - Niederschelderhütte (Sa., 13.30 Uhr).

Triathlon

5. Löwentriathlon am Postweier bei Freilingen: Am Samstag Jedermann-Triathlon ab 16 Uhr; am Sonntag Wettkampf im olympischen Format ab 11 Uhr.

Pokal: Trier zu gut für Altenkirchens B-Jugend



■ **Altenkirchen.** Aus der Traum vom Rheinlandpokal-Endspiel: Die B-Jugend-Fußballer der JSG Altenkirchen (oben David Görzen) mussten sich im Halbfinale der klar favorisierten Trierer Eintracht mit 1:3 (1:2) geschlagen geben. Vor 150 Zuschauern in Altenkirchen bot die Mannschaft von Trainer Torsten Gerhardt, die bereits die Meisterschaft in der Bezirksliga Ost sicher hat, aber eine ordentliche Leistung und hatte auch die erste dicke Chance. In der dritten Minute war Triers Torwart Noe Bouche bereits ausgespielt, doch dann war der Winkel zu spitz für Altenkirchens Pascal Moll. „Hätten wir in dieser oder in ein zwei anderen Situationen etwas mehr Glück gehabt, wäre vielleicht etwas mehr drin gewesen“, sagte der JSG-Coach, der aber anerkannte; „Trier war schon gut, hinten hatten wir einige Male das Glück auf unserer Seite.“ Torfolge: 0:1 Gary Bernard (12.), 0:2 Johannes Dondelinger (19.), 1:2 Nicklas Fuchs (38.), 1:3 Gary Bernard (63.). ros

Foto: René Weiss